

Grusel zum Jubiläum

Hallescher Multimedia-Dienstleister digital images im Aufwind

Von unserem Redakteur
HANS-ERDMANN GRINGER

Halle/MZ. Jubiläum bei digital images: Die hallesche Multimedia-Firma veröffentlichte gestern ihre 1 000. DVD-Produktion - den Grusel-Schocker „Saw“ mit Danny Glover in der Hauptrolle. Dabei vertraut digital images auf eine gesunde Arbeitsteilung. Hollywood liefert die Filme, in Halle werden sie dann digital zur DVD bearbeitet, mit Bonus-Material, Vorspann, Kapiteln zu Menüführung, Untertiteln und Feinheiten versehen.

Seit mittlerweile sechs Jahren dreht sich hier fast alles um die speicherintensiven Silberscheiben. Nach zwischenzeitlichen Turbulenzen hat sich die Firma um Geschäftsführer und Gesellschafter Torsten Bönnhoff (45) wieder fest am Markt etabliert. Sie zählt mit derzeit mehr als 50 Mitarbeitern zu

den größten DVD-Studios Europas und ist bei Klassik-DVDs sogar Marktführer. Von jährlich 170 in Deutschland veröffentlichten DVDs dieser Sparte entstehen nämlich rund 120 in Halle. Namhafte Kunden der Film- und Musikbranche geben sich bei den Dienstleistern die Klinke in die Hand.

Derzeit erhalten aktuelle Kino-Hits wie „The Million Dollar Baby“ und „Deep Blue“ ihren letzten digitalen Schliff. Hier werden aber auch TV-Serien wie „Drei Damen vom Grill“ und Film-Klassiker restauriert sowie auf den neuesten technischen Standard gebracht.

Dabei werden die Bilder in höchster Auflösung (mit 1 280 mal 720 Bildpunkten fast vierfach schärfer als ein normales Fernsehbild) eingescannt, am Computer bearbeitet und mit Effekten versehen. Inzwischen produziert digital

images auch selbst DVDs. So entstanden in Koproduktion mit anderen Partnern u. a. Dokumentationen über Martin Luther, Ludwig II. und die Brockenbahn. Mehrere Werke Händels wurden ebenfalls an der Saale auf DVD verewigt. Die Oper „Tamerlano“, in Bad Lauchstädt bei den Händel-Festspielen mitgeschnitten und bearbeitet, wurde 2004 in Hollywood sogar als DVD des Jahres mit dem „Excellence Award“ geehrt.

Der Filmveredler erwartet nun trotz sinkender Preise bei DVDs im laufenden Jahr ein leichtes Umsatzplus. Nachdem das Unternehmen im Vorjahr Erlöse von 2,7 Millionen Euro erwirtschaften konnte, werde in diesem Jahr ein Umsatz von drei Millionen Euro angepeilt, so Bönnhoff.

@ Weitere Informationen unter:
www.digim.de